

EDITION STEINGRÄBER

Nr. 2260

J. CHRN. BACH

SONATE G-DUR

FÜR

ZWEI KLAVIERE VIERHÄNDIG

⟨H. SCHWARTZ⟩



ERFOLGREICHE STUDIENWERKE

Clementi-Vorstufe

Band 1.

33 ganz leichte Sonatinen und Stücke

von André, Ph. Em. Bach, Beethoven, Clementi, Händel, Haslinger, Haydn, Kalkbrenner, Kuhlau, Mozart, Müller, Pleyel, Righini, R. Schwalb, Spindler, Steibelt, Wanhal und Weigl.
Bearbeitung von G. Damm-U. Seifert.
Ed.-Nr. 191.

Band 2.

11 leichte Sonatinen und Rondino „La Rose“ von Jac. Schmitt

Bearbeitung von F. Stadel.

Ed.-Nr. 192.

★

Clementi

Kuhlau, Dussek, Krug, Hofmann, Haydn, Mozart, Beethoven, Raff, Schumann, Heller.

32 leichte Sonatinen und Rondos

Neue Phrasierungsausgabe in fortschreitender Ordnung mit Fingersatz und Vortragsbezeichnungen von

R. Kleinmichel. Neu bearbeitet von Willy Rehberg.

In 2 Heften Ed.-Nr. 190 I/II

Komplett in 1 Band Ed.-Nr. 190

Die gleiche Sammlung in der Bearbeitung von H. Riemann.

Komplett in 1 Band Ed.-Nr. 189

★

G. Damm

Übungsbuch

im Anschluß an die Klavierschule

77 Etüden, fortschreitend bis zum Beginn der Oberstufe von Ph. Em. Bach, Bertini, Burgmüller, Czerny, Clementi, Haber-
bier, Händel, Hofmann, Hummel, Kleinmichel, Mertke, Raff,
Viole, Wolff u. a. Neu bearbeitet und phrasiert von
Theodor Raillard. Ed.-Nr. 12

Weg zur fingerfertigkeit

135 größere Etüden von Clementi, Pischna, Czerny, Schmitt, Mozart, Schubert, Weber, Bach, Kessler, Kalkbrenner, Moscheles, Schwalb, Mayer, Haber-
bier, Chopin, Raff, Schumann, Tschai-
kowsky, Tausig u. a. Phrasierungsausgabe in systematischer Reihenfolge von der Mittelstufe bis zur vollendeten Konzert-
virtuosität.

Band I Etüde Nr. 1/76 Ed.-Nr. 13 I

Band II Etüde Nr. 77/135 Ed.-Nr. 13 II

★ ★ ★

P. Deutsch Klavierschule

Elementarschule des Primavistaspiels

Heft 1: Deutsche Vorschu- . . . Ed.-Nr. 2604

Heft 2: Slavische Volkslieder . . . Ed.-Nr. 2607

★

Carl Schüze

Lehr- und Klavier-Studien- und Spiel

Ausgewählte Etüden

von Berens, Bertini, Chopin, Clementi, Cramer, Czerny, Duvernoy, Haber-
bier, Lemoine, Liszt,
Mendelssohn, Moscheles, Schmitt, Weiß u. a.

8 Hefte

Heft 1/2: Anfangsstufe Ed.-Nr. 2021/2

Heft 3/6: Mittelstufe Ed.-Nr. 2023/6

Heft 7/8: Oberstufe und Reife . . . Ed.-Nr. 2181/2

Lehr- und Sonatinen, Sonaten und Stücke

Die besten Werke der gesamten Klavierliteratur
(Klassiker, Romantiker und neuere Meister) für
den Unterricht ausgewählt, systematisch fort-
schreitend geordnet und mit genauer Fingersatz-,
Tempo- und Vortragsbezeichnung versehen.

11 Bände

Band 1/2: Anfangsstufe Ed.-Nr. 2028/9

Band 3/6: Mittelstufe Ed.-Nr. 2030/3

Band 7/11: Oberstufe Ed.-Nr. 2185/8, 2444.

Sonatinen, Sonaten und Stücke bewährter Meister

in fortschreitender Ordnung
für Klavier 4händig

4 Bände

Bd. 1/2: Anfangsstufe Ed.-Nr. 2115/6

Bd. 3/4: Mittelstufe Ed.-Nr. 2117/8

★

M. Frey

Schule des polyphonen Spiels

Heft 1: Klavierbüchlein. Ed.-Nr. 1788
(Leichte Stücke von W. Fr. Bach, Händel, J. S. Bach
und Mozart).

Heft 2: Bachbüchlein. Ed.-Nr. 1999
(24 leichte Tanzstücke von Joh. Seb. Bach).

Heft 3: Ausgewählte Präludien und Stücke. Ed.-Nr. 2193

Heft 4: Ausgewählte Präludien, Inventionen und Stücke.
Ed.-Nr. 2194

(H. 3/4 bilden die Vorschu-
le zum Wohltemper. Klavier).

Klavierbüchlein für 4händiges Spiel

Vorstudien im polyphonen Stile (partiturmäßig gedruckt)
Ed.-Nr. 2295.

★

Ed. Mertke

Technische Übungen

(Technik — Ornamentik — Rhythmik)

Neue Bearbeitung von Th. Raillard. Ed.-Nr. 20.

Oktaventechnik

Vorübungen, 21 Etüden und 120 Zitate aus Werken von
d'Albert, Balakirew, Beethoven, Brahms, v. Bülow, Burmeister,
Busoni, Glazounow, Grieg, Jadssohn, Moszkowski, Reger,
Reinecke, Rimsky-Korsakow, Saint Saëns, Scharwenka,
Stojowski, Tsch., Weiß u. a.

Nach pädagogischen Erfahrungen bearbeitet und ergänzt von
Willy Rehberg. Ed.-Nr. 22.

★

Der kleine Pischna

48 Übungsstücke von B. Wolff

als Einleitung zu »Pischna, 60 Exercices progressifs«
Durchgesehen von Th. Raillard. Ed.-Nr. 25.

»Für den pädagogischen Wert dieser Übungsstücke spricht die große Ver-
breitung im In- und Ausland. Mit Recht kann daher wohl die neuerdings
von Th. Raillard durchgesehene Sammlung als die vortrefflichste Vor-
schu-
le zu »Pischna-Wolff, 60 Exercices« bezeichnet werden.«

F. Pischna

60 Exercices progressifs

Triller-, Tonleiter-, Akkord-, Passagen- und Arpeggien-
Studien mit Vorübungen von B. Wolff.

Ed.-Nr. 24.

»Durch die Hinzufügung von Vorübungen hat B. Wolff den Wert
des an sich schon einzig dastehenden Studienwerkes noch erheblich gesteigert.«
»Auch die gleichen Takteile sind ausgeschrieben, wodurch dem
Schüler eine leichte Übersicht geboten wird.«

★ ★ ★

Der Neue Damm

Klavierschule und Melodienschatz für die Jugend von GUSTAV DAMM (Theodor Steingraber)

Neu bearbeitet unter Berücksichtigung moderner pädagogischer Grundsätze von Theodor Raillard.

540. Auflage der »Damm-Klavierschule«, die mit weit über 2 Millionen Exemplaren eine beispiellose Verbreitung erreichte.

Broschierte Ausgabe Ed.-Nr. 5

In Halbleinen gebunden Ed.-Nr. 6

In Ganz-Leinen gebunden Ed.-Nr. 7

Jede Ausgabe ist auch in 2 Bänden zu haben.

EDITION STEINGRÄBER

JOH. CHRN. BACH

SONATE IN G-DUR

FÜR ZWEI KLAVIERE

HERAUSGEGEBEN

VON

HEINRICH SCHWARTZ



Bearbeitung ist Eigentum des Verlegers.

STEINGRÄBER VERLAG, LEIPZIG

Printed in Germany.

Preface

The musical world knows but little about Johann Christian Bach. We are told that this composer, was born on the 5th September 1735, as the eleventh son of Johann Sebastian Bach, and that he died on the 1st January 1782, after a life of earnest work and toil. At his father's death, Philipp Emanuel undertook the education of the younger brother. In the year 1754, Christian left his native country for Italy, where he remained for eight years. There he continued his musical studies in Bologna under Padre Martini. In 1760 he reaped the first fruits of his labours, in being appointed to the honourable post of organist of the cathedral in Milan. Two years later, in 1762, we find him in London, where he became a favorite of the leading society, and where he stayed up to his death in 1782. While he there devoted his time chiefly to composing operas, he also wrote symphonies and piano-compositions. His style of writing will by no means bear comparison with that of his greater brothers Philipp Emanuel and Wilhelm Friedemann, much less with that of his father. His style is pleasing, graceful, but lacks altogether the vital spark of passionate or stirring emotion, of which the present sonata affords ample prove. What strikes us at once is the fact that it consists of only two movements: of a somewhat long drawn-out Allegro and a short (curt) minuet. These two movements closely resemble each other by the spirit in which they are written and from which they sprang: they betray a certain wanton levity, and superficial conception of life and art viewed chiefly from the material enjoyment to be derived from both.

My work consisted in "filling out" or complementing the parts, in revising the phrasing and the dynamic accentuation (tone-shading), and in adding the fingering where such was called for. Needless to say, we must, of course, abstain from using the pedal, lest we be guilty of committing an unpardonable anachronism!

Vorwort

Über Johann Christian Bach, den elften Sohn Johann Sebastian's, ist die musikalische Welt wenig informiert. Wir wissen, daß er am 5. September 1735 geboren und nach einem arbeitsreichen Leben am 1. Januar 1782 gestorben ist. Nach des Vaters Tode übernahm Christian's Bruder Philipp Emanuel die Erziehung. Im Jahre 1754 begab sich Christian zu längerem Aufenthalte nach Italien, zunächst um bei Padre Martini in Bologna musikalischen Studien obzuliegen, als deren Frucht ihm 1760 die Organistenstelle am Dome zu Mailand verliehen wurde. Schon 1762 jedoch finden wir ihn in London, wo er, ein Liebling der vornehmen Gesellschaft, bis zu seinem Tode verweilte. Er betätigte sich vornehmlich als Opernkomponist, schrieb jedoch auch Symphonien und Klavierwerke. Sein Stil kann nicht im mindesten mit dem seiner bedeutenderen Brüder Philipp Emanuel oder Wilhelm Friedemann verglichen werden, des Vaters gar nicht zu gedenken. Seine Art zu schreiben ist liebenswürdig, anmutig, doch nichts weniger als leidenschaftlich oder aufregend. Die vorliegende Sonate ist ein Beweis dafür. Auffallend ist, daß sie nur aus zwei Sätzen besteht, einem ziemlich ausgedehnten Allegro und einem knappen Menuetto. Beide Sätze zeigen im Stimmungsgehalte viel Ähnlichkeit miteinander, beiden ist eine gewisse leichtfertige Oberflächlichkeit und genußfrohe Auffassung des Lebens und der Kunst gemeinsam. Meine Bearbeitung erstreckte sich auf verschiedene „Füllungen“, auf Regelung der Phrasierung und der Dynamik, sowie Angabe einiger Fingersätze. Vom Pedalgebrauch, einem stilllosen Anachronismus, ist natürlich abzusehen.

Préface

Le monde musical est peu informé sur Johann Christian Bach, onzième fils de Johann Sébastien. Nous savons qu'il est né le 5 septembre 1735, et qu'il est mort le 1^{er} janvier 1782 après une vie riche en travail.

Après la mort du père, Philipp Emanuel se chargea de l'éducation de son jeune frère Christian. En 1754, Christian se rendit en Italie, pour y faire un long séjour, et avant tout, pour y faire des études musicales avec le Père Martini, à Bologne. Le fruit de ces études fut l'obtention, en 1760, du poste d'organiste au Dôme de Milan.

Nous le retrouvons, déjà en 1762, à Londres, où il devint le musicien le plus populaire, et où il demeura jusqu'à sa mort, le favori de la haute société.

Il s'est distingué, principalement, comme compositeur d'opéra, mais il écrivait aussi des symphonies et des études pour piano. Mais son style ne peut en rien être comparé à celui de ses célèbres frères Philipp Emanuel ou Wilhelm Friedrich, bien moins encore à celui de son père. Sa manière d'écrire est aimable et gracieuse, mais elle n'est rien moins que passionnée et émouvante. La présente »Sonate« en est une preuve. Il est à remarquer qu'elle n'est formée que de deux phrases: un »Allegro« assez étendu, et un bref »Menuet«. Ces deux phrases présentent entre elles beaucoup d'analogie: une certaine légèreté superficielle, et une joyeuse compréhension de la vie et de l'art leur est commune.

Mon travail s'étend sur différents compléments, sur la réglementation du phrasé et de la dynamique ainsi que sur des données sur quelques doigtés. Abstraction faite, naturellement, de l'emploi des pédales, anachronisme par manque de silence.

First system of musical notation, measures 1-4. The key signature is one sharp (F#). The first staff (treble clef) begins with a triplet of eighth notes (3, 2, 4) and a dynamic marking of *p*. The second staff (bass clef) has a dynamic marking of *p* and the tempo marking *leggiere*. The section is marked with a large 'A'.

Second system of musical notation, measures 5-8. The first staff (treble clef) has a dynamic marking of *p* and the tempo marking *leggiere*. The second staff (bass clef) has a dynamic marking of *p* and the tempo marking *grazioso*. The system ends with a double bar line and repeat dots.

Third system of musical notation, measures 9-12. The first staff (treble clef) begins with a triplet of eighth notes (5, 3, 2, 1) and a dynamic marking of *pp*. The second staff (bass clef) has a dynamic marking of *pp*. The system continues with measures 10-12, featuring a dynamic marking of *f* and various fingerings (3, 1, 3, 2, 3, 1, 2, 1, 3, 5, 3, 2, 1, 1, 3, 4, 2, 1, 2, 1, 3, 4, 2).

B

p *dolce*

C

p *pp*

f *p grazioso*

THE SWAN

Allegretto

Key Signature: D Major

Time Signature: 3/4

Dynamic Range: *pp* to *f*

Tempo: *Allegretto*

Instrumentation: Piano

Score Structure:

- System 1:** Melody in the right hand, accompaniment in the left hand. The melody is marked *pp* and the accompaniment is marked *f*. The key signature is D Major.
- System 2:** Melody in the right hand, accompaniment in the left hand. The melody is marked *pp* and the accompaniment is marked *f*. The key signature changes to D Minor, indicated by a double sharp sign.
- System 3:** Melody in the right hand, accompaniment in the left hand. The melody is marked *f* and the accompaniment is marked *p*. The key signature is D Minor.

The first staff of music for 'The Rose Tree' is in 2/4 time. It begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody consists of the following notes: G4 (quarter), F#4 (quarter), E4 (quarter), D4 (quarter), C4 (half). Above the first four notes are the numbers 4, 3, 2, and 1, indicating a descending scale. The final note, C4, is a whole note. The staff ends with a double bar line.

First system, measures 1-4. Key signature: one sharp (F#). Dynamic: *p*. Fingering: 1 2 4 3 2 1 3.

Second system, measures 5-8. Key signature: one sharp (F#). Dynamic: *f* to *p*, *p*.

Third system, measures 9-12. Key signature: one sharp (F#). Dynamic: *f* to *p*, *p*.

First system of the musical score, measures 1-6. The score is written for two staves (treble and bass clef) in G major. Measures 1-2 feature a melodic line in the treble staff with a wavy line above it, marked with a wavy line and a wavy line. The bass staff has a sustained bass line. Measures 3-6 show a piano (*p*) dynamic in the bass staff, with a crescendo leading to the end of the system.

Second system of the musical score, measures 7-12. The score is written for two staves. Measures 7-8 feature a forte (*f*) dynamic in the bass staff, with a crescendo leading to the end of the system. Measures 9-12 show a piano (*p*) dynamic in the bass staff, with a crescendo leading to the end of the system. A double bar line is present at the end of measure 12.

Third system of the musical score, measures 13-18. The score is written for two staves. Measures 13-14 feature a piano (*p*) dynamic in the bass staff, with a crescendo leading to the end of the system. Measures 15-18 show a piano-piano (*pp*) dynamic in the bass staff, with a crescendo leading to the end of the system. A double bar line is present at the end of measure 18.



I

p *grazioso*

leggero

II

III

p *crescendo*

K

pp

3 4 3 2 3

3 4 3 4 3

8 2 3 4 3

p

crescendo -

p

crescendo -

L

f

4 3 2 3 4 3 2 3

3 4 3 2 3

3 4 3 4 3

crescendo - *p* *crescendo* - *ff* *f* ³ ³ ³ **M**

p ³ ³ ³ *f* ³ ³ ³ **N** *p legato*

p ³ ³ ³ *f* ³ ³ ³ *p legato*

0 *pp*

p

2 4 2 1 1

This system contains the first four measures of the piece. The first measure is a whole rest in both staves. The second measure has a half note in the right hand and a half note in the left hand. The third measure has a half note in the right hand and a half note in the left hand. The fourth measure has a half note in the right hand and a half note in the left hand. The key signature is one sharp (F#).

pp *p*

This system contains measures 5 through 8. Measures 5 and 6 feature a trill in the right hand. Measures 7 and 8 feature a trill in the right hand. The key signature is one sharp (F#).

p

This system contains measures 9 through 12. Measures 9 and 10 feature a trill in the right hand. Measures 11 and 12 feature a trill in the right hand. The key signature is one sharp (F#).

First system of musical notation, measures 1-3. The key signature is one sharp (F#). The first measure starts with a piano (*P*) dynamic. The right hand features a rapid ascending scale starting in the second measure. The left hand has a simple bass line. The second measure has a piano (*p*) dynamic marking.

Second system of musical notation, measures 4-6. The right hand contains complex passages with triplets and a trill (*tr*) in measure 5. Dynamics include *f*, *p*, and *pp*. The left hand provides harmonic support with sustained notes and chords. Measure 6 includes a 23-measure trill (*23 tr*).

Third system of musical notation, measures 7-10. The right hand continues with intricate triplet and scale passages. Dynamics range from *f* to *p*. The left hand features a steady bass line with some harmonic movement. The system concludes with a final measure in measure 10.

*) Ausführung siehe Fußnote Seite 6.

First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The treble staff begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). The first measure contains a whole rest in the treble and a half note G2 in the bass, marked with a piano (*p*) dynamic. The subsequent measures show a melodic line in the treble and a sustained bass line. The system concludes with a forte (*f*) dynamic in the treble and a piano (*p*) dynamic in the bass.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features a treble and bass staff. The treble staff includes a section marked with a 'w' (trill) and a section marked with a 'S' (sustained). The bass staff features a sustained bass line. The system concludes with a piano (*p*) dynamic in the treble and a piano (*p*) dynamic in the bass.

Third system of musical notation, continuing the piece. It features a treble and bass staff. The treble staff includes a section marked with a 'w' (trill) and a section marked with a 'S' (sustained). The bass staff features a sustained bass line. The system concludes with a piano (*p*) dynamic in the treble and a piano (*p*) dynamic in the bass.

First system of musical notation, measures 1-3. The system consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains a continuous eighth-note melody. The lower staff has a bass clef and the same key signature. It contains a melody with a *crescendo* marking in measure 1 and a *f* (forte) dynamic in measure 3. A right-hand (R.H.) piano part is indicated in measure 3, showing a treble clef staff with a melody.

Second system of musical notation, measures 4-6. The system consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains a melody with a *p* (piano) dynamic in measure 4 and a *tr* (trill) in measure 6. The lower staff has a bass clef and the same key signature. It contains a melody with a *p* dynamic in measure 4 and a *tr* in measure 6. Fingerings are indicated: 212 3 2 and 323 4 3. A double bar line is present at the end of measure 6.

Third system of musical notation, measures 7-9. The system consists of two staves. The upper staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains a melody with a *p* (piano) dynamic in measure 7 and a *pp* (pianissimo) dynamic in measure 8. The lower staff has a bass clef and the same key signature. It contains a melody with a *p* dynamic in measure 7 and a *pp* dynamic in measure 8. A double bar line is present at the end of measure 9.

Tempo di Menuetto (♩ = 112).

First system of the musical score. It consists of two systems of staves. The top system has a treble and bass staff. The treble staff begins with a 3/4 time signature and a key signature of one sharp (F#). It contains a 3/4 measure with a trill (tr) and a 3/4 measure with a trill. The bass staff has a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The tempo is marked 'Tempo di Menuetto (♩ = 112)'. The dynamics are 'p grazioso'. The second system also has a treble and bass staff. The treble staff begins with a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The bass staff has a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The tempo is marked 'Tempo di Menuetto (♩ = 112)'. The dynamics are 'p grazioso' and 'leggero'.

Second system of the musical score. It consists of two systems of staves. The top system has a treble and bass staff. The treble staff begins with a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The bass staff has a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The tempo is marked 'Tempo di Menuetto (♩ = 112)'. The dynamics are 'p grazioso' and 'leggero'. The second system also has a treble and bass staff. The treble staff begins with a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The bass staff has a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The tempo is marked 'Tempo di Menuetto (♩ = 112)'. The dynamics are 'p grazioso' and 'crescendo'.

Third system of the musical score. It consists of two systems of staves. The top system has a treble and bass staff. The treble staff begins with a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The bass staff has a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The tempo is marked 'Tempo di Menuetto (♩ = 112)'. The dynamics are 'p grazioso' and 'crescendo'. The second system also has a treble and bass staff. The treble staff begins with a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The bass staff has a 3/4 measure with a trill and a 3/4 measure with a trill. The tempo is marked 'Tempo di Menuetto (♩ = 112)'. The dynamics are 'p grazioso' and 'crescendo'.

First system of the musical score. It consists of two staves. The upper staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). It contains a trill (tr) and dynamic markings *(p)*, *p*, and *pp*. The lower staff begins with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). It contains dynamic markings *(f)* and *p*. The system concludes with a double bar line.

Second system of the musical score. The upper staff features a *crescendo* marking and a trill (tr). The lower staff contains dynamic markings *(f)* and *p*. The system concludes with a double bar line.

Third system of the musical score. The upper staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). It contains dynamic markings *p* and *pp*. The lower staff begins with a bass clef and a key signature of one sharp (F#). It contains dynamic markings *p* and *pp*. The system concludes with a double bar line.

Measures 34-37. The score is marked with a large 'E' and a 3/4 time signature. The key signature has one sharp (F#). The first system shows a treble staff with a melodic line starting on G4, marked with a *p* dynamic, and a bass staff with a simple accompaniment. The second system continues the melody, marked with *pp* dynamics. The third system features a trill in the treble staff, marked with a *p* dynamic, and a bass staff with a simple accompaniment. The fourth system continues the melody, marked with *pp* dynamics.

Measures 38-41. The score is marked with a large 'F'. The key signature has one sharp (F#). The first system shows a treble staff with a melodic line starting on G4, marked with a *f* dynamic, and a bass staff with a simple accompaniment. The second system continues the melody, marked with *f* dynamics. The third system features a trill in the treble staff, marked with a *p* dynamic, and a bass staff with a simple accompaniment. The fourth system continues the melody, marked with *p* dynamics.

Measures 42-45. The score continues with a treble staff featuring a melodic line and a bass staff with a simple accompaniment. The key signature has one sharp (F#). The first system shows a treble staff with a melodic line starting on G4, marked with a *p* dynamic, and a bass staff with a simple accompaniment. The second system continues the melody, marked with *f* dynamics. The third system features a trill in the treble staff, marked with a *p* dynamic, and a bass staff with a simple accompaniment. The fourth system continues the melody, marked with *p* dynamics.

First system of musical notation, measures 1-4. The music is in G major (one sharp). The first staff (treble clef) features a melodic line with slurs and ties, marked *p* (piano) and *pp* (pianissimo). The second staff (bass clef) provides a harmonic accompaniment. A key signature change to G major is indicated by a 'G' above the staff at measure 3. Measure 4 contains a triplet of eighth notes and a 5/21 time signature.

Second system of musical notation, measures 5-8. The music continues in G major. Both the first and second staves feature a *crescendo* marking, indicated by a wedge-shaped line. The first staff has a melodic line with slurs, and the second staff has a bass line with slurs. Measure 8 ends with a double bar line.

Third system of musical notation, measures 9-12. The music continues in G major. The first staff features a melodic line with slurs and ties, marked *f* (forte). The second staff provides a harmonic accompaniment. Measure 12 ends with a double bar line. Above the first staff, there are fingerings: 4, 3, 2, 1 for the first four measures, and 2 for the fifth measure. Above the second staff, there are fingerings: 4, 3, 2, 1 for the first four measures, and 4 for the fifth measure. A key signature change to G major is indicated by a 'G' above the staff at measure 12.

First system of musical notation, measures 1-5. The music is in G major (one sharp). The right hand features a complex melodic line with triplets and slurs, starting with a forte (*f*) dynamic. The left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. Measure numbers 2, 1, 3, 4, 3, 2, and 1 are indicated above the first measure.

Second system of musical notation, measures 6-10. The right hand continues with melodic patterns, including a section marked *f diminuendo* and another marked *p grazioso*. The left hand has rests in measures 6-8 and then enters with a simple accompaniment. Measure numbers 1, 2, 3, 1, 2, 3, 5, and 4 are indicated above the first measure. Trills (tr) are marked in measures 9 and 10.

Third system of musical notation, measures 11-15. The right hand features a series of chords and melodic fragments, some with trills (tr). The left hand has a continuous eighth-note accompaniment. The first measure is marked *f*. The word *leggero* is written below the first measure of the left hand. Measure numbers 4, 5, 3, and 2 are indicated above the first measure.

K

p *p leggiero*

L

p *p*

(mf) *p* *(p)* *p* *crescendo* *(f)* *p*

tr M tr

p *pp* *crescendo*

p *p* *(mf)*

N tr

f *p* *p*

p *p* *p* *p*

p *p* *p* *p*

EDITION STEINGRÄBER

Bei Bestellungen wolle man nur die Editions-Nummern angeben.
Die Schwierigkeitsgrade sind durch in Klammern stehende Ziffern bezeichnet. (3) – Mittelstufe I, (4) Mittelstufe II, (5) schwer, (6) sehr schwer.

Werke für 2 Klaviere zu 4 und 8 Händen

Originale für 2 Klaviere, 4hdg. Ed.-Nr. In Partitur gedruckt		Originale für 2 Klaviere, 4hdg. Ed.-Nr. In Partitur gedruckt		Bearbeitungen für 2 Klaviere, 4hdg. Ed.-Nr. In Partitur gedruckt	
2437	Bach, J. S.: Konzert c-moll (Willy Rehberg) (4)	573	Mozart: Sonate D-dur (K. 448) (Willy Rehberg) (4)	2410	Bach, J. S.: Franz. Suite Nr. 3, h-moll (Erpf) (4)
2438	— Konzert C-dur (Willy Rehberg) (4)	2149	Reichel: Bourrée in a-moll (4)	2442	— Sonate Nr. 1, Es-dur (H. Keller) (5)
2436	— 2 Fugen (W. Eickemeyer) (4)	515	Schumann: Op. 46. Andante u. Variationen (H. Bischoff-Willy Rehberg) (5)	1794	— Orgel-Passacaglia c-moll (H. Keller) (5)
* 2144/5	Bach, C. Ph. E.: Konzerte Es-dur, F-dur (mit einbezogenem Orchesterpart) (H. Schwartz) (4-5)	2192	Weismann, J.: Op. 64. Variationen A-dur (5-6)	2494	— Nr. 1, Präludium und Fuge a-moll (4)
2260	Bach, J. Chr.: Sonate G-dur (H. Schwartz) (5-4)			2495	— Nr. 2, Präludium und Fuge D-dur (4)
148	Bach, W. Fr.: Konzert F-dur (H. Riemann) (5)			2496	— Nr. 3, Fantasie und Fuge g-moll (4)
2298	— Konzert F-dur (Br. Hinze-Reinhold) (4-5)			2497	— Nr. 4, Präludium und Fuge Es-dur (4)
2398	— Konzert Es-dur (m. einbez. Orchesterpart) (H. Schwartz) (5-6)			2498	— Nr. 5, Toccata und Fuge d-moll (4)
2594	Bauszner, W. v.: Duo (4-5)			2499	— Nr. 6, Präludium und Fuge G-dur (4)
2413	Clementi: 2 Sonaten in B-dur (Willy Rehberg) (5-4)			2411	Bizet: Kleine Suite „Kinderspiele“ (Schwartz) (4)
1519	Huber, Hans: Op. 126. Sonata giocosa G-dur (6)			566	Hummel: Op. 74. Septett d-moll (Fr. Kullak) (5)
* 1451	Kronke: Op. 14. Symphonische Variationen über ein nordisches Thema (6)			1716	Jensen: Op. 45. Hochzeitsmusik (Kronke) (4)
1150	Moscheles: Op. 92. Hommage à Händel (E. Rudorff) (4-5)			1723	Klammer: Op. 58. Begleit. Klavierstimme zu Mozart Sonate F-dur (Ködel Nr. 280) (4)
565	Mozart: Konzert Es-dur (K. 365) (m. einbez. Orchesterpart) (E. Mertke) (5)			1723	Mozart: Sonate F-dur, siehe: Klammer (4)
1671	— Konzert F-dur (K. 242 Originalbearb. nach d. Konz. f. 3 Klav.) (Orchester-Part einbezogen) (B. Engelke) (4)			1670	Rubinstein: Trot de Cavalerie (E. Kronke) (3)
				2575	Strauß, Joh.: Donauwalzer (Johs. Reichert) (4)
				2555	— Fledermaus-Walzer (Johs. Reichert) (4)
				2150	Wagenseil: Menuett (B. Reichel) (3)
				2108	Wagner-Tausig: Siegmunds Liebesgesang (Walküre) (B. Reichel) (5)

Klavier-Konzerte und Konzertstücke mit unterlegtem II. Klavier (Orchester-Part), 4händig in Partitur gedruckt

Ed.-Nr.		Ed.-Nr.		Ed.-Nr.	
98	Bach, J. S.: Konzert D-dur (Brandenburgisches Konzert Nr. 5) (H. Riemann) (5)	182	Chopin: Op. 22. Polonaise Es-dur (E. Mertke-E. Kronke) (6)	1939	Mozart: Konzert C-dur (K. 503) (W. Rehberg) (4)
99	— Konzert E-dur (H. Riemann) (5)	2364	Elmas: Konzert Nr. 1 g-moll (5)	2297	— C-dur (K. 246) (Willy Rehberg) (5)
108	— Konzert f-moll (H. Riemann) (5)	2374	— Konzert Nr. 2 d-moll (6)	563	— c-moll (K. 491) (Willy Rehberg) (4-5)
109	— Konzert a-moll (H. Riemann) (5)	2313	— Konzert Nr. 3 e-moll (5)	410	— — Kadenz hierzu von A. Winding (4-5)
118	— Konzert d-moll (W. Eickemeyer) (5)	2325	— Andante cantabile e Rondo past. G-dur (5)	2573	— D-dur (K. 451) (Br. Hinze-Reinhold) (4)
119	— Konzert F-dur (H. Riemann) (5)	212	Händel: Konzert g-moll (H. Riemann) (4)	569	— D-dur (K. 537) Krönungskonz. (Rehberg) (4-5)
101	Bach, C. Ph. E.: Konzert c-moll (H. Riemann) (4-5)	213	— Konzert F-dur (H. Riemann) (4)	413	— — Kadenz hierzu von A. Winding (4-5)
102	— Konzert G-dur (H. Riemann) (4-5)	219	Haydn: Op. 21. Konzert D-dur (E. Mertke-Br. Hinze-Reinhold) (4)	278	— d-moll (K. 466) (Willy Rehberg) (4-5)
103	— Konzert D-dur (H. Riemann) (4-5)	217	Hummel: Op. 56. Rondo brillant A-dur (Willy Rehberg) (4-5)	1441	— — Kadenz hierzu von R. Bergell (5)
104	— Konzert D-dur Nr. 2 (H. Riemann) (4-5)	2574	— Op. 73. Concertino (A. Rihm) (5)	407	— — Kadenz hierzu von A. Winding (4-5)
105	— Konzert Es-dur (H. Riemann) (4-5)	555	— Op. 85. Konzert a-moll (E. Mertke) (4-5)	1566	— Es-dur (K. 271) (Willy Rehberg) (4-5)
2091	— Konzert d-moll (Br. Hinze-Reinhold) (4-5)	* 556	— Op. 89. Konzert h-moll (E. Mertke) (4-5)	562	— Es-dur (K. 482) (Bischoff-Willy Rehberg) (4-5)
92	Bach, J. Chr.: Konzert G-dur (Eickemeyer) (4)	2432	Liszt: Konzert Nr. 2 A-dur (Br. Hinze-Reinhold) (6)	409	— — Kadenz hierzu von A. Winding (4-5)
106/7	— Konzert E-dur, D-dur (H. Riemann) (4)	247	Mendelssohn: Op. 22. Capriccio (Rehberg) (5)	2572	— F-dur (K. 37) (Br. Hinze-Reinhold) (4)
2556	— Konzert Es-dur (W. Wais) (4)	248	— Op. 25. Konzert g-moll (Willy Rehberg) (5)	2356	— F-dur (K. 413) (Br. Hinze-Reinhold) (4-5)
161	Bach, W. Fr.: Konzert e-moll (H. Riemann) (5)	215	— Op. 29. Rondo brillant (E. Mertke) (5)	2443	— F-dur (K. 459) (Willy Rehberg) (5)
162	— Konzert D-dur (H. Riemann) (5)	2397	— Op. 40. Konzert d-moll (M. Pauer) (5)	2441	— G-dur (K. 453) (Br. Hinze-Reinhold) (4-5)
163	— Konzert a-moll (H. Riemann) (5)	216	— Op. 43. Serenade und Allegro (E. Mertke) (5)	564	— Konzert-Rondo in Form von Variationen D-dur (K. 382) (Mertke-Hinze-Reinhold) (4)
164	— Konzert F-dur (H. Riemann) (5)	1149	Moscheles: Op. 58. Konzert g-moll (E. Rudorff) (5)	286	Rameau: 5 Konzerte (Pièces de Clavecin en Concerts) (c-moll, G, A, B, d-moll (Riemann) (5)
127	Beethoven: Konzert Op. 15 C-dur (Fr. Kullak, revidiert von Willy Rehberg) (6)	2412	Mozart: Konzert A-dur (Ködel-Verz. Nr. 414) (Willy Rehberg) (4-5)	509	Schumann: Op. 54. Konzert a-moll (Bischoff-W. Niemann) (6)
128	— Konzert Op. 19 B-dur (Fr. Kullak) (6)	576	— — A-dur (K. 488) (Br. Hinze-Reinhold) (5)	510	— Op. 92. Introduction m. Allegro app. G-dur und Op. 134. Konzert-Allegro mit Introd. d-moll (Bischoff-Niemann) (6)
129	— Konzert Op. 37 c-moll (Kullak-Rehberg) (6)	279	— — B-dur (K. 450) (Br. Hinze-Reinhold) (4-5)	* 404a	Strauß, Richard: Burleske d-moll (6)
130	— Konzert Op. 58 G-dur (Fr. Kullak) (6)	412	— — Kadenz hierzu von A. Winding (4-5)	2399	Tschaikowsky: Op. 23. Klavier-Konzert h-moll (W. Niemann) (6)
131	— Konzert Op. 73 Es-dur (Kullak-Niemann) (6)	2280	— — B-dur (K. 456) (Br. Hinze-Reinhold) (4-5)	378	Weber: Op. 11. Konzert C-dur (Mertke) (5)
2416	— Kadenz zu 4 Konzerten kplt. (H. Schwartz) (6)	2252	— — B-dur (K. 595) (Br. Hinze-Reinhold) (4-5)	379	— Op. 32. Konzert Es-dur (E. Mertke) (5)
456/7	— Kadenz zu Konzert Nr. 1, 2 und 4 (A. Winding) (6)	2189	— — B-dur (K. 595) (R. Röbber) (4)	377	— Op. 79. Konzertstück f-moll n. d. Ausföhr. von Liszt und H. v. Bülow (Willy Rehberg) (5)
143	— Op. 80. Chor-Fantasie c-moll (Fr. Kullak) (6)	2296	— — C-dur (K. 415) (H. Schwartz) (3)		
180	Chopin: Op. 11. Konzert e-moll (E. Mertke) (6)	561	— — C-dur (K. 467) (Bischoff-Rehberg) (4-5)		
181	— Op. 21. Konzert f-moll (E. Mertke) (6)	408	— — — Kadenz hierzu von A. Winding (4-5)		

Zu den mit * bezeichneten Werken ist das Orchestermaterial in der Edition Steingraber erschienen!

Bearbeitungen von E. Kronke für 2 Klaviere, 8händig

Ed.-Nr.		Ed.-Nr.		Ed.-Nr.	
1656	Bizet: Scherzo aus Roma (3)	1660	Rubinstein: Trot de cavalerie (3)	1665	Schubert: Op. 51 Nr. 3. Militär-Marsch Es-dur (3)
1717	Jensen: Op. 45. Hochzeitsmusik (3)	1661	Schubert: Op. 40 Nr. 2. Marche héroïque g-moll (3)	1666	— Op. 121 Nr. 1. Marche caractér. C-dur (3)
1657	Mendelssohn: Hochzeitsmarsch (3)	1662	— Op. 40 Nr. 3. Marche héroïque h-moll (3)	1667	— Op. 121 Nr. 2. Marche caractér. C-dur (3)
1658	— Nocturne aus dem Sommernachtsstraum (3)	1663	— Op. 51 Nr. 1. Militär-Marsch D-dur (3)	1668	— Kindermarsch G-dur (3)
1659	Rossini: Ouvertüre Wilhelm Tell (3)	1664	— Op. 51 Nr. 2. Militär-Marsch G-dur (3)	1669	Weber: Op. 65. Aufforderung zum Tanz (3)

STEINGRÄBER VERLAG / LEIPZIG

Joh. Seb. Bach's Klavierwerke.

Kritische Ausgabe von Dr. Hans Bischoff

Gesamt-Verzeichnis.

Adagio Gdur	VII 52
Aria mit 30 Veränderungen (sog. Goldberg'sche Variationen) Gdur	IV 14
Aria variata alla maniera italiana Amoll	VII 45
Capriccio Edur	VII 30
Capriccio über die Abreise eines Freundes Bdur	VII 24
Clavier, Das wohltemperirte, 2 Teile.	
1. Teil Nr. 1, <i>Praeludium u. Fuge</i> Cdur	V 8
— Nr. 2, — — — — — Cmol	V 12
— Nr. 3, — — — — — Cisdur	V 16
— Nr. 4, — — — — — Cismoll	V 21
— Nr. 5, — — — — — Ddur	V 26
— Nr. 6, — — — — — Dmol	V 30
— Nr. 7, — — — — — Esdur	V 34
— Nr. 8, — — — — — Esmoll	V 40
— Nr. 9, — — — — — Edur	V 45
— Nr. 10, — — — — — Emoll	V 48
— Nr. 11, — — — — — Fdur	V 52
— Nr. 12, — — — — — Fmol	V 56
— Nr. 13, — — — — — Fisdur	V 61
— Nr. 14, — — — — — Fismoll	V 64
— Nr. 15, — — — — — Gdur	V 68
— Nr. 16, — — — — — Gmol	V 74
— Nr. 17, — — — — — Asdur	V 78
— Nr. 18, — — — — — Gismoll	V 82
— Nr. 19, — — — — — Adur	V 86
— Nr. 20, — — — — — Amoll	V 92
— Nr. 21, — — — — — Bdur	V 98
— Nr. 22, — — — — — Bmol	V 102
— Nr. 23, — — — — — Hdur	V 106
— Nr. 24, — — — — — Hmol	V 110
2. Teil Nr. 1, <i>Praeludium u. Fuge</i> Cdur	VI 6
— Nr. 2, — — — — — Cmol	VI 10
— Nr. 3, — — — — — Cisdur	VI 12
— Nr. 4, — — — — — Cismoll	VI 16
— Nr. 5, — — — — — Ddur	VI 22
— Nr. 6, — — — — — Dmol	VI 28
— Nr. 7, — — — — — Esdur	VI 32
— Nr. 8, — — — — — Dismoll	VI 36
— Nr. 9, — — — — — Edur	VI 40
— Nr. 10, — — — — — Emoll	VI 44
— Nr. 11, — — — — — Fdur	VI 50
— Nr. 12, — — — — — Fmol	VI 54
— Nr. 13, — — — — — Fisdur	VI 59
— Nr. 14, — — — — — Fismoll	VI 64
— Nr. 15, — — — — — Gdur	VI 70
— Nr. 16, — — — — — Gmol	VI 74
— Nr. 17, — — — — — Asdur	VI 80
— Nr. 18, — — — — — Gismoll	VI 87
— Nr. 19, — — — — — Adur	VI 92
— Nr. 20, — — — — — Amoll	VI 96
— Nr. 21, — — — — — Bdur	VI 100
— Nr. 22, — — — — — Bmol	VI 106
— Nr. 23, — — — — — Hdur	VI 112
— Nr. 24, — — — — — Hmol	VI 117
Anhang. <i>Praeludium</i> Cdur (n. Kellner's Abschrift)	VI 122
— <i>Praeludium</i> Cisdur (älterer Entwurf)	VI 123
— <i>Praeludium</i> Gdur (älterer Entwurf)	VI 128
— <i>Praeludium</i> Fdur (älterer Entwurf)	VI 132
— <i>Praeludium und Fughetta</i> Gdur (nach Kellner's Abschrift)	VI 124
3 Clavierstücke in Suiten-Form (Allemande, Courante, Gigue) Adur	VII 72
Clavierübung, 2 Teile.	
1. Teil Nr. 1, <i>Partita</i> Bdur (Praeludium, Allemande, Corrente, Sarabande, Menuett I. II., Gigue)	III 6
— Nr. 2, <i>Partita</i> Cmol (Sinfonia, Allemande, Corrente, Sarabande, Rondo, Capriccio)	III 16
— Nr. 3, <i>Partita</i> Amoll (Fantasia, Allemande, Corrente, Sarabande, Scherzo, Gigue)	III 30
— Nr. 4, <i>Partita</i> Ddur (Ouverture, Allemande, Corrente, Aria, Menuett, Gigue)	III 42
— Nr. 5, <i>Partita</i> Gdur (Praeludium, Allemande, Corrente, Sarabande, Menuett, Passepied, Gigue)	III 62
— Nr. 6, <i>Partita</i> Emoll (Toccato, Allemande, Corrente, Air, Gavotte, Gigue)	III 76

2. Teil Nr. 1, <i>Das italienische Concert</i> Fdur	I 40
— Nr. 2, <i>Ouverture nach französischer Art oder Partita</i> Hmol (Praelude, Courante, Gavotte I. II., Passepied I. II., Sarabande, Bourrée I. II., Gigue, Echo)	III 96
— Nr. 3, <i>Vier Duette</i> Emoll, Fdur, Gdur, Amoll	IV 5
— Nr. 4, <i>Aria mit 30 Veränderungen</i> (sog. Goldberg'sche Variationen) Gdur	IV 14
<i>Concert, Das Italienische</i> , Fdur	I 40
<i>Vier Duette</i> . Nr. 1, Emoll	IV 5
— Nr. 2, Fdur	IV 7
— Nr. 3, Gdur	IV 10
— Nr. 4, Amoll	IV 12
<i>Fantasie</i> Amoll	VII 40
<i>Fantasie</i> Cmol	I 107
<i>Fantasie</i> Cmol	VII 86
<i>Fantasie</i> Gmol	VII 88
<i>Fantasie und Fuge</i> Amoll	I 94
<i>Fantasie und Fuge (Toccata)</i> Ddur	I 82
<i>Fantasie, Chromatische, und Fuge</i> Dmol	I 110
<i>Fuge</i> Adur	VII 96
<i>Fuge</i> Amoll	I 100
<i>Fuge</i> Amoll	VII 92
<i>Fuge</i> Cdur	VII 80
<i>Fuge</i> Cdur	VII 82
<i>Fuge</i> Dmol	VII 84
<i>Fuge</i> Dmol	VII 86
<i>Fuge</i> Emoll	VII 90
<i>Fuge, Kleine zweistimmige</i> , Cmol	VII 78
<i>Fuge über ein Thema von Albinoni</i> Adur	VII 100
<i>Fuge über ein Thema von Albinoni</i> Hmol	VII 106
<i>Fuge (unvollendet)</i> Cmol	VII 152
15 Inventionen und 15 Sinfonien.	
<i>Inventio</i> Nr. 1, Cdur	I 6
— Nr. 2, Cmol	I 7
— Nr. 3, Ddur	I 8
— Nr. 4, Dmol	I 9
— Nr. 5, Esdur	I 10
— Nr. 6, Edur	I 11
— Nr. 7, Emoll	I 13
— Nr. 8, Fdur	I 14
— Nr. 9, Fmol	I 15
— Nr. 10, Gdur	I 16
— Nr. 11, Gmol	I 17
— Nr. 12, Adur	I 18
— Nr. 13, Amoll	I 19
— Nr. 14, Bdur	I 20
— Nr. 15, Hmol	I 21
<i>Sinfonia</i> Nr. 1, Cdur	I 22
— Nr. 2, Cmol	I 23
— Nr. 3, Ddur	I 24
— Nr. 4, Dmol	I 26
— Nr. 5, Esdur	I 27
— Nr. 6, Edur	I 28
— Nr. 7, Emoll	I 29
— Nr. 8, Fdur	I 30
— Nr. 9, Fmol	I 31
— Nr. 10, Gdur	I 32
— Nr. 11, Gmol	I 33
— Nr. 12, Adur	I 34
— Nr. 13, Amoll	I 36
— Nr. 14, Bdur	I 37
— Nr. 15, Hmol	I 38
Klavier siehe Clavier.	
3 Menuette Gdur, Gmol, Gdur	VII 22
<i>Ouverture</i> Fdur	VII 62
<i>Ouverture nach französischer Art oder Partita</i> Hmol	III 96
<i>Partita</i> Bdur	III 6
<i>Partita</i> Cmol	III 16
<i>Partita</i> Amoll	III 30
<i>Partita</i> Ddur	III 42
<i>Partita</i> Gdur	III 62
<i>Partita</i> Emoll	III 76
<i>Partita oder Ouverture nach franz. Art</i> , Hmol (Inhalt der Partita siehe Clavierübung.)	III 96
6 Kleine Praeludien.	
<i>Praeludium</i> Nr. 1, Cdur	VII 16
— Nr. 2, Cmol	VII 17
— Nr. 3, Dmol	VII 18

<i>Praeludium</i> Nr. 4, Ddur	VII 19
— Nr. 5, Edur	VII 20
— Nr. 6, Emoll	VII 21
12 Kleine Praeludien oder Uebungen für Anfänger.	
<i>Praeludium</i> Nr. 1, Cdur	VII 5
— Nr. 2, Cdur	VII 6
— Nr. 3, Cmol	VII 6
— Nr. 4, Ddur	VII 8
— Nr. 5, Dmol	VII 9
— Nr. 6, Dmol	VII 10
— Nr. 7, Emoll	VII 10
— Nr. 8, Fdur	VII 11
— Nr. 9, Fdur	VII 12
— Nr. 10, Gmol	VII 13
— Nr. 11, Gmol	VII 14
— Nr. 12, Amoll	VII 15
<i>Praeludium und Fuge</i> Amoll	VII 128
<i>Praeludium und Fuge</i> Amoll	VII 131
<i>Praeludium und Fuge</i> Esdur	VII 125
<i>Praeludium und Fuge über ein Thema von Albinoni</i> Hmol	VII 110
<i>Praeludium und Fuge über den Namen Bach</i> Bdur	VII 154
<i>Praeludium, Fuge und Allegro</i> Esdur	VII 144
<i>Preludio</i> Gdur	VII 128
<i>Preludio con Fughetta</i> Dmol	VII 118
<i>Preludio con Fughetta</i> Emoll	VII 120
Sinfonien siehe Inventionen und Sinfonien.	
<i>Sonate</i> Amoll (Praeludium, Allemande, Courante, Sarabande)	IV 50
<i>Sonate</i> Cdur (Praeludium, Allemande)	IV 64
<i>Sonate</i> Dmol (Adagio, Allegro, Andante, Allegro)	IV 71
<i>Suite</i> Amoll (Allemande, Courante, Sarabande I. II., Gigue)	II 54
<i>Suite</i> Emoll (Prelude, Allemande, Courante, Sarabande, Bourrée, Gigue)	VII 54
<i>Suite</i> Esdur (Allemande I. II., Courante, Sarabande, Bourrée, Menuett I. II.)	II 60
<i>Suite, Fragment</i> , Fmol (Prelude, Sarabande, Gigue)	VII 68
Suiten, Die 6 Englischen.	
<i>Suite</i> Nr. 1, Adur (Prelude, Allemande, Courante I. II., avec 2 Doubles, Sarabande, Bourrée I. II., Gigue)	II 69
— Nr. 2, Amoll (Prelude, Allemande, Courante, Sarabande, Bourrée I. II., Gigue)	II 80
— Nr. 3, Gmol (Prelude, Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte I. II., Gigue)	II 94
— Nr. 4, Fdur (Prelude, Allemande, Courante, Sarabande, Menuett I. II., Gigue)	II 106
— Nr. 5, Emoll (Prelude, Allemande, Courante, Sarabande, Passepied I. II., Gigue)	II 118
— Nr. 6, Dmol (Prelude, Allemande, Courante, Sarabande, Double, Gavotte I. II., Gigue)	II 131
Suiten, Die 6 französischen.	
<i>Suite</i> Nr. 1, Dmol (Allemande, Courante, Sarabande, Menuett I. II., Gigue)	II 10
— Nr. 2, Cmol (Allemande, Courante, Sarabande, Air, Menuett, Gigue)	II 16
— Nr. 3, Hmol (Allemande, Courante, Sarabande, Anglaise, Menuett, Gigue)	II 24
— Nr. 4, Esdur (Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte, Air, Gigue)	II 31
— Nr. 5, Gdur (Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte, Bourrée, Loure, Gigue)	II 38
— Nr. 6, Edur (Allemande, Courante, Sarabande, Gavotte, Polonaise, Menuett, Bourrée, Gigue)	II 46
<i>Toccata</i> Cmol	I 60
<i>Toccata</i> (Fantasie und Fuge) Ddur	I 82
<i>Toccata</i> Dmol	I 70
<i>Toccata</i> Emoll	IV 93
<i>Toccata</i> Fismoll	I 52
<i>Toccata</i> Gdur	IV 85
<i>Toccata</i> Gmol	IV 100

INSTRUKTIVE KLASSIKER-AUSGABEN

Altmeister des Klavierspiels

2 Bände Ed.-Nr. 96/97

70 berühmte Klavierstücke von

I. Rossi, Couperin, Rameau, Scarlatti, Paradies, Händel, J. S. Bach, J. Bernh. Bach, W. Fr. Bach, K. Ph. Em. Bach, J. Chr. Bach, J. Chr. Fr. Bach, Kirnberger, Häßler, Haydn, Mozart und Beethoven.

II. Clementi, Reicha, Cramer, Tomaschek, Hummel, Field, Schneider, Weber, Kalkbrenner, Czerny, Schubert, Mendelssohn, Chopin, Schumann, Liszt und Raff.

Bearbeitung von H. Riemann.

★

Joh. Sebastian Bach

Klavierwerke

in der berühmten, grundlegenden Ausgabe von Hans Bischoff (Original-Ausgabe).

Mit kritischen Anmerkungen, Fingersatz und Vortragszeichnungen.

7 Bände Ed.-Nr. 111/117.

2- und 3stimmige Inventionen

Bearbeitung von H. Bischoff-M. Frey Ed.-Nr. 1786.

Kleine Präludien und Fughetten

Original-Bearbeitung von H. Bischoff. Ed.-Nr. 1787.

★

L. van Beethoven

Sämtliche Sonaten

Phrasierungsausgabe mit Fingersatz, Metronombezeichnung und vergleichender Textkritik von Gustav Damm.

In 2 Bänden Ed.-Nr. 1/2. . . In 5 Heften Ed.-Nr. 120/124.

Sämtliche Sonatinen

Phrasierungsausgabe mit Fingersatz von Gustav Damm.

Neu herausgegeben von Th. Raillard. Ed.-Nr. 2310.

★

Klassiker-Album

53 berühmte Kompositionen

von Bach, Beethoven, Chopin, Field, Händel, Haydn, Mendelssohn, Mozart, Schubert, Schumann, Weber. Ed.-Nr. 235.

★

Liszt-Album

18 ausgewählte Stücke

Consolation Nr. 1/5, Albumblatt Asdur, as moll, Liebesträume Nr. 3, Au lac de Wallenstadt, Sonetto del Petrarca, Le Mal du Pays, Lorelei, Ave verum corpus, Ständchen, Valse-Improptu, Rakoczy-Marsch, Soirées de Vienne Nr. 6, Rhapsodie II erl.

Bearbeitung von Th. Raillard. Ed.-Nr. 2174.

★ ★ ★

Liederhort

122 Lieder von Beethoven, Chopin, Mozart, Mendelssohn, Schubert, Schumann, Weber u. a.

Ausgabe für hohe Stimme mit Klavierbegleitung Ed.-Nr. 68

Ausgabe für mittlere Stimme mit Klavierbegleitung Ed.-Nr. 69

Bearbeitung von H. Riemann.

Ein

praktisches Nachschlagebuch

über musiktheoretische und -geschichtliche Fragen, das reiche Anregung gibt zu eigenem Forschen und Schaffen, zu Kunstübung und Kunstgenuß

ist das

Musik- Taschenbuch

für den täglichen
Gebrauch

120.-130. Tausend

Inhalt:

H. Riemann: Erklärung der musikalischen Kunstausdrücke. Ergänzt von Th. Raillard.

H. Riemann: Kurzgefaßte Harmonielehre.

O. Schwalm: Katechismus der Musik.

H. Riemann: Tabellen zur Musikgeschichte. Ergänzt von Th. Raillard.

E. Beyer: Zur Pädagogik des Geigenspiels.

S. Karg-Elert: Orgel und Harmonium.

★

320 Seiten
auf Dünndruckpapier

Kartonierte Ed.-Nr. 60

In Leinen gebunden Ed.-Nr. 60 L

★

„Eine Musikerbibel,
die auf keine Frage eine Antwort
schuldig bleibt.“

★

F. Mendelssohn-B.

Klavierwerke

Bearbeitung von E. Mertke

5 Bände Ed.-Nr. 250/254

Lieder ohne Worte und Kinderstücke

Revidierte Ausgabe von Willy Rehberg
Ed.-Nr. 253.

20 ausgewählte Kompositionen

Bearbeitung von E. Mertke, neu ausgewählt von
Th. Raillard. Ed.-Nr. 255.

★

W. A. Mozart

Sämtliche Sonaten, Rondos, Fantastien und Fugen

nach Urtexten revidiert, mit Fingersatz und Vortragsbezeichnungen in fortschreitender Ordnung von R. Schwalm.

Ausgabe in 3 Heften. Ed.-Nr. 1301/3, komplett Ed.-Nr. 4.

Ausgewählte Sonaten und Stücke

Progressiv geordnete Ausgabe von A. Door.
Neubearbeitet von Willy Rehberg. Ed.-Nr. 270.

★

Franz Schubert

Sämtliche Sonaten

in Einzelausgaben. Neubearbeitet, teilweise ergänzt und mit Fingersätzen versehen von Walter Rehberg

Bisher erschienen: Sonate Nr. 1—9 und 14.

Ausgewählte Werke

2 Bände Ed.-Nr. 310/311

Bearbeitung von Th. Kullak.

★

Robert Schumann

Sämtliche Klavierwerke in 11 Bänden

Ed.-Nr. 500/510

Kritisch revidiert von H. Bischoff, neu durchgesehen von W. Niemann.

Schumann-Album

91 ausgewählte Stücke Ed.-Nr. 518
Bearbeitung von H. Bischoff.

★

Tschaikowsky-Album

27 beliebte Kompositionen

(Improptu, Burgruine, Scherzo, Lied ohne Worte, L'Angoisse, Romanze, Valse-Scherzo, Capriccio, Réverie, Polka, Mazurka, Nocturne, Humoreske, Abend-Träumerei, Scherzo humoristique, Feuillet d'Album, Nocturne, Capriccio, Variationen, Am Kamin, Lied der Lerche, Schneeglöckchen, Helle Nächte, Barkarole, Herbstlied, Troikafahrt, Weihnachten-Valse.)

Bearbeitung von H. Riemann. Ed.-Nr. 462.

★ ★ ★

Liederquell

258 Volks-, Vaterlands-, Soldaten-, Jäger-
und Kommerslieder

Beliebte klassische und neuere Lieder, geistliche Gesänge und Operngesänge
für mittlere Stimme mit Klavierbegleitung Ed.-Nr. 70

Bearbeitung von Wilh. Tschirch. Neu bearbeitet und ergänzt von Ph. Gretscher.

EDITION STEINGRÄBER

EDITION STEINGRÄBER

UNTERRICHTSWERKE FÜR KLAVIER ZU 2 HÄNDEN

Schwierigkeitsgrade sind durch Zahlen angedeutet: Anfangsstufe (1), (2), Mittelstufe (3), (4), Oberstufe und Reife (5), (6)

Nr. Klavierschulen

- 10 **Damm:** Klavierschule und Melodienschatz für die Jugend v. *Gustav Damm* (Th. Steingraber). 534. Auflage. Text: Deutsch und Englisch, komplett broschiert
10 I/II — in 2 Bänden, broschiert
10 e — komplett, einfach gebunden
10 L — komplett, in Leinen gebd.
10 H.F. — komplett, in Halbfranz gebd.
10 I/II e — in 2 Bänden, einfach gebd.
10 I/II L — in 2 Bänden, in Leinen gebd.
11 — Französisch-Russisch komplett
14 — Schwedisch-Holländisch kplt. } brosch. und
15 — Italienisch-Spanisch komplett } gebd. (e) .
17 — Ungarisch-Polnisch komplett
9 — Böhmisch-Rumänisch komplett
— daraus einzeln: Tonleiter-Anhang
5 **Der Neue Damm.** 536. Auflage der Damm-Klavierschule. Neu bearb. von *Th. Raillard*. Nur deutscher Text komplett
5 I/II — in 2 Bänden, brosch.
6 — komplett, einfach gebunden
6 I/II — in 2 Bänden, einfach gebunden
7 — komplett, in Leinen gebunden
7 I/II — in 2 Bänden, in Leinen gebunden
Deutsch, L.: Klavierfibel, Elementarschule des Primavistaspiels. Zusammenstellung von Volksliedern aller Nationen
2604 — Heft 1 Deutsche Vorschule, mit Lehrerheft
2605 — Heft 1 „ohne“
2607 — Heft 2, 164 „slawische“ Volkslieder
2608 — Heft 3, 125 Volkslieder der übrigen europäischen Nationen
80 **Seifert:** Klavierschule und Melodienreigen
1279 **Brunner:** Op. 118. Klavierschule für Kinder in verbesserter und ergänzter Ausgabe v. *B. Wolff*

Unterrichtswerke

- 1897 **Berens:** Op. 61. Schule d. Geläufigkeit (*Seifert*) (2-3)
1865/8 — Op. 61 in 4 Heften
1916 — Op. 89. Die Pflege der linken Hand (*Seifert*) (3-5)
791 **Bertini:** Op. 29. Etüden (*Schwalm*) (2-3)
792/3 — Op. 32; 100. Etüden (*Schwalm*) (2)
— Op. 29 u. 32 komplett gebd. (e)
794 — 12 kleine Stücke für Anfänger (*Schwalm*) (2)
— Op. 100 u. 12 kleine Stücke kplt. gebd. (e)
03096 **Brodersen:** Op. 31. 3 Konzert-Etüden (5)
03100 — Op. 49. 24 Konzert-Etüden (6)
1281 **Burgmüller:** Op. 100. 25 leichte Etüden (*Damm*) (2)
1282 — Op. 109. 18 Etüden (Folge v. Op. 100) (*Damm*) (3)
1283 — Op. 105. 12 melod. Etüden (*Damm*) (4)
Chopin:
174 — Etüden und Präludien (*Mertke-Kronke*) (5-6)
568 — Etüden und Präludien (*Riemann*) (5)
1554/5 — Spezial-Studien siehe: *Kronke*
570 **Clementi:** Gradus-Auswahl (*Riemann*) (4-6)
933 **Clementi-Tausig:** Gradus-Auswahl. 30 Etüden mit Anhang: Terzenskalen (*Damm*) (4-6)
2148 — Gradus-Auswahl. Mit Anhang (Terzenskalen) und Varianten (*Edm. Schmid*) (4-6)
190 **Clementi, Kuhlau, Dussek, Krug, Hofmann, Haydn, Mozart, Beethoven, Raff, Schumann, Heller:** 32 leichte Sonatinen u. Rondos (*Kleinmichel*) komplett (2-3)
190 I/II — in 2 Heften (*Kleinmichel*) (2-3)
3 — in 1 Band komplett. Volks-Ausgabe (*Kleinmichel*). Format kl. 4^o (2-3)
189 — Die gleiche Sammlung (*Riemann*) kompl. (2-3)
1176/9 **Cramer:** 84 Etüden (*Schwalm*), 4 Hefte (3-4)
574 — 52 Etüden (*Riemann*) (4)
575 **Cramer u. Clementi:** 60 Etüden (*Schwalm*) (3-5)
580 **Czerny:** Op. 139. 100 Übungsst. (*Schwalm*) (1-2)
581 — Op. 299. Schule der Geläufigkeit (*Seifert*) (2-3) (Mit neuen Vorübungen von *M. Frey*)
1891/4 — Op. 299. Ausgabe in 4 Heften (*Seifert*)
587 — Op. 299. Schule d. Geläufigkeit (*Riemann*) (2-3)
586 — Op. 337. 40 tägliche Übungen (*Seifert*) (3-5)
589 — Op. 599. Erster Lehrmeister (*Schwalm*) (1-2)
585 — Op. 636. Vorsch. d. Fingerfertigkeit (*Schwalm*) (3-4)
582 — Kunst der Fingerfertigkeit und des Anschlags (Auswahl). (Op. 335 Nr. 7/8, 14/5, 18, 25, 27, 41, 50; Op. 399 Nr. 4, 6, 8; Op. 740 Nr. 1/8, 10, 14/5, 17, 21/6, 28, 31, 36/8, 40, 48/9) (*Mertke-Raillard*) (4-5)
588 — Kunst d. Fingerfertigkeit (Auswahl) (*Riemann*) (4-5)
1993/4 — Op. 802. Prakt. Fingerübungen. 2 Hefte (1-3)
583 — Op. 821. 160 additaktige Übungen (*Breslauer*) (3)
623 — Op. 823. Der kl. Klavierschüler (*Schwalm*) (1-2)
584 — Op. 849. 30 Etüdes de Mécanisme (*Schwalm*) (2)
579 — 100 Erholungen (*Damm*) (1)

Nr.

- 12 **Damm:** Übungsbuch im Anschluß an die Klavierschule (77 Etüden, fortschreit. b. z. Beginn d. Oberstufe.) Neubearbeitung (*Raillard*) (2-4)
— Weg zur Kunstfertigkeit. (135 größere Etüden, fortschreit. bis zur Konzertvirtuosität.) 2 Bde.
13 I — Band I: Nr. 1/76 (Clementi, Cramer, Czerny, Moscheles, Pischna) (3-5)
13 II — Band II: Nr. 77/135 (Chopin, Haberhies, Raff, Schumann, Tausig) (4-6)
169 — Etüden-Album, fortschreitend geordnet (2)
195 **Diabelli:** Op. 125, 151. 12 Lekt. u. 4 Sonatinen (1)
1513 **Döring:** Op. 298. 14 melodische Übungsstücke (2)
1888 **Duvernoy:** Op. 120. Schule der Mechanik (2-3)
2216 — Op. 120. Schule der Mechanik (*Frey*) (2-3)
1889 — Op. 176. Elementarunterricht (25 Studien) (1-2)
28 **Ehrlich:** Ornamentik in Badis Klavierwerken
29 — Ornamentik in Beethovens Klavierwerken
32 — The Ornamentation in Badis Pianoforte-Works
31 — The Ornamentation in Beethovens Pianoforte-Works
34 — Les Embellissements dans les Oeuvres de Bach
33 — L'Ornementation d. l. Oeuvres de Beethoven
2362 **Elmas:** Sechs Etüden (6)
206 **Enke:** Op. 28. Kl. melodische Studien (*Seifert*) (2)
169 **Etüden-Album** (*Damm*) kl. 4^o (2) (31 Etüden v. Bertini, Czerny, Lemoine, Schmitt, Mertke, Raff, Schumann, Wolff.)
Frey: Op. 32. Schule des polyphonen Spiels:
1788 — Heft I: Klavierbüchlein (1-3) (Volkslieder, Choräle und leichte Stücke von W. Fr. Bach, Händel, J. S. Bach und Mozart.)
1999 — Heft II: Bachbüchlein, 24 Stücke (2-4) (Bourées, Gavotten, Menuette, Polon. u. a.)
2193 — Heft III. Ausgewählte Präludien u. Stücke (3)
2194 — Heft IV. Ausgew. Präludien, Inventionen und Stücke (4)
2171 — Op. 57. 8 Oktaven-Etüden als Vorstudien zu *Kullak, Oktaven-Etüden*. (2-4)
1407 — Daumenuntersatzübungen (1-3)
2152 — Transponierte tägliche Übungen (2-4)
658 **Haberhies:** Op. 53, 59. Etüd.-Poésies (*Damm*) (4-5)
2179 **Heller:** 80 Etüden (Op. 45, 46, 47) fortschreitend geordnet als Ergänzung zu „Schützes“ Lehrgang d. Etüdenspiels f. d. Mittelstufe“, kompl. (2-4)
2175/8 — Ausgabe in 4 Heften (2-4)
1624 **Hünten:** Op. 81. 12 Etüdes mélodiques (3)
1901 **Jensen:** Op. 32. 25 Etüden, kompl. (*Zuschneid*) (4-5)
1898/1900 — Ausgabe in 3 Heften (4-5)
1264 **Kessler:** 16 Etüden a. Op. 20 (*Willy Rehberg*) (5)
2041 **Keyl:** Melodische Studien I (Suite in 6 Sätzen) (4) (Prälud., Menuetto, Gav., Aria, Scherzo, Finale.)
2066 — Melodische Studien II (Erzählungen) (4) (5 poetische Stücke: Ostermorgen, Märchen, Aus alter Zeit, Erinnerung, Gefühlvolles Ständchen.)
2140 — Melodische Studien III (Humoresken) (4) (Humoreske, Gavotte, Menuett, Intermezzo I/II, Scherzo-Improvisation)
871 **Knina:** Fingerbildungskurs Heft 1 (*Damm*) (2-4)
872/3 — Heft 2/3 (*Damm*) (2-4)
953 — Universalübungen (*Damm*) (3-5)
966 **Knorr:** Materialien f. d. med. Spiel (*Wolff*) (2-3)
968 — Wegweiser für den Klavierschüler (*Wolff*) (1-2)
1429 **Kronke:** Op. 4. Staccato (5)
1470/1 — Op. 5. Oktaven-Skizze; Op. 6. Sexten-Etüde (5)
1473 — Op. 9. Terzen-Etüde (Konzertstudie) (5)
1475 — Op. 11. Arpeggio (Konzertstudie) (5)
1477 — Op. 13. Tremolo (Konzertstudie) (5)
1522 — Op. 17. Das virt. Arpeggiospiel i. sein. Aufbau (5)
1554/5 — Op. 25. Chopin-Spezialstudien. 2 Hefte (4-5)
915 **Krug:** Op. 91. Tägliche Übungen (4-5)
967 — Op. 103. Studien für das Primavistaspiel (4-5)
2151 **Kullak:** Schule des Oktavenspiels (*Frey*) (3-6) (Vorschule: Legatospiel, Schulung der einzelnen Finger, Beide Funktionen des Handgelenks vereint, 2 Vorstudien. 7 Oktaven-Etüden.)
2171 — Vorstudien z. d. Oktav.-Etüden siehe: *Frey* (2-4)
2008/9 **Lazarus:** Op. 157. 24 Stücke i. Etüdenf., 2 H. (2-3)
2224/5 **Lemoine:** Op. 37. Kinder-Etüde. (*Frey*) 2 H. (1-2)
709 **Lütsch:** Technik d. Klavierspiels (*Raillard*) (2-4)
1941 **Mayer:** Op. 168. 20 ausgewählte Etüden (*Willy Rehberg*) (4-5)
20 **Mertke:** Technische Übungen (3-4) (Technik, Ornamentik, Rhythmik.)
20 a — Exercices techniques (Text französisch) (3-4)
22 — Oktaventechnik (Vorübungen, Etüden, Beispiele) (*Willy Rehberg*) (3-5)
1151 **Moscheles:** Op. 70. Studien (*Rudolf*) (4-5)
988 — Op. 95. 12 Charakt. Studien (*Eccarius-Stieber*) (4)

Nr.

- 24 **Pischna:** 60 Exercices progressifs mit Vorübungen und ergänzenden Studien (*Wolff*) (4-5)
25 **Pischna, Der kleine** (*Wolff-Raillard*) (2-4) (48 Übungen, Einleitung zu Pischna, 60 Exerc.)
1291 **Plaidy:** Technische Studien (*Damm*) (1-5)
470 **Raff:** 30 fortschreitende Etüden (*Raillard*) (4-5)
471 — Moto perpetuo. Etüde (5)
525 **Riemann:** Op. 55. 40 Geläufigkeits-Etüden (2-4)
878 — Op. 56. 40 Elementar-Etüden (2)
1274 — Op. 67. 9 rhythmische Studien (3-5)
26 — Anleitung z. Studium d. Technischen Übungen
26 a — Instruction pour l'étude d. Exercices techn.
27 — Techn. Vorstudien f. d. polyphone Spiel (3-4)
1323 **Riemenschneider:** Op. 52. 8 Kanons zu Studien-zwecken 1. Serie (3-4)
1762 — Op. 61. 8 Kanons zu Studien-zwecken 2. Serie (3-4)
416 **Schmitt, Al.:** Exercices préparatoires aus Op. 16. Mit ergänzenden Übungen (*Wolff*) (1-2)
2217 — 25 Etüden aus Op. 16. Für den Unterricht ausgewählt (*Frey*) (3)
316 **Schmitt, Jac.:** Schule d. Geläufigkeit (*Seifert*) (3-5)
Schütze: Lehrgang des Klavier-Etüdenspiels. (Ausgewählte Etüden von Berens, Bertini, Chopin, Clementi, Cramer, Czerny, Duvernoy, Haberhies, Lemoine, Liszt, Mendelssohn, Moscheles, Schmitt, Weiß u. a.) 8 Hefte fortschreitend geord. m. Fingersägen u. Vortragsbezeichnungen
2021/2 — I, II: Etüden für die Anfangsstufe (1-2)
— Heft I/II in 1 Band gebd. (e)
2023/4 — III, IV: Etüden für die Mittelstufe (2-4)
— Heft III/IV in 1 Band gebd. (e)
2025 — V: Etüden für die Mittelstufe (2-4)
2026 — VI: Etüden für die Mittelstufe (2-4)
— Heft V/VI in 1 Band gebd. (e)
2181 — VII: Etüden für die Oberstufe (4-5)
2182 — VIII: Etüden für die Oberstufe (4-5)
— Lehrgang der Sonatinen, Sonaten und Stücke für die Anfangs-, Mittel-, Oberstufe und Reife. Ausgewählt, mit Fingersägen versehen, Tempo- und Vortragsbezeichnung revidiert und sachgemäß ergänzt, 11 Bände.
2028 — I. 73 Sonatensätze und Stücke (1-2)
2029 — II. 46 Sonatensätze und Stücke (2)
2030 — III. 35 Sonatinen, Sonaten u. Stücke (2)
2031 — IV. 37 Sonatinen, Sonaten u. Stücke (3)
2032 — V. 31 Sonaten und Stücke (3-4)
2033 — VI. 30 Sonaten und Stücke (4)
2185 — VII. 21 Sonaten und Stücke (4-5)
2186 — VIII. 17 Sonaten und Stücke (4-5)
2187 — IX. 15 Sonaten und Stücke (5)
2188 — X. 17 Sonaten und Stücke (5-6)
2444 — XI. 15 Sonaten und Stücke (5-6)
90 **Schwalm:** Tägliche Übungen (Neustich kl. 4^o) (2)
919 **Seeling:** Op. 10 Nr. 12. Konzert-Etüde es moll (5)
1621 **Seifert:** Op. 48. 10 Akkord- u. Oktav.-Etüden (3-4)
1792 — Op. 58. 10 Tonleiter-Etüden (3)
1538/40 **Söchtig:** Op. 84. 3 Klavierstücke i. Etüdenform (4)
1732 — Op. 98. Tonleiterstudien (3-4)
912 **Tausig-Ehrlich:** Tägliche Studien (*Damm*) 2 Bde.
— I. Übungen mit ruhiger Handhaltung, mit fortrückender Hand, Unter- und Übersetzen der Finger (5-6)
913 — II. Akkordstudien, Spannungs-Übungen, Übungen mit springender Hand, Doppelgriffe, Terzenskalen in allen Dur- und Molltonarten, Chromatische Tonleiter in Doppelgriff, 7 Übungsstücke, Oktaven-Übung (5-6)
911 **Tausig-Vorstufe** (*Damm*) (4) (559 technische Übungen von Knina, Lütsch, Mertke, Pischna, Schwalm, Wolff.)
914 **Tausig-Supplement:** Oktaven-Technik (*Mertke*) (Vorübungen, Etüden, Beispiele) (3-5)
23 **Tonleitern** (*Schwalm*) (2)
— **Tonleitern:** (Sonderdruck aus *Damm-Klavierschule* und *Neuem Damm*)
1637 **Weiß:** Op. 47. Die Schule des Virtuosen (6)
1635/6 — Op. 48. 12 Etüden, 2 Hefte (5-6)
962 **Witting:** Anleitung zum Präludieren
490 **Wolff:** Op. 130. 61 Elementar-Etüden (1)
965, 985 — Op. 217. Der erste Fortschritt, Heft 1/2 (2)
1267 — Op. 225. 1. Unterrichtsgang des Arpeggio (2-3)
1398/9 — Op. 260. 12 Etüden. 2 Hefte (3)
25 — Der kleine Pischna (3-4) (48 Übungen als Einl. zu Pischnas 60 Exercices.)
1430 **Wurm:** Op. 42 Nr. 1. Etüde für die linke Hand (5)
1431 — Op. 42 Nr. 2. Etüde für die rechte Hand (5)
1432 — Tägliche Tonleiter- und Akkord-Studien (3)
1453/6 — Das A-B-C der Musik. 4 Hefte (Anleitung zur Notenkenntnis u. Niederschrift.)

Die meisten der hier angeführten Werke sind auch in Halb-Leinen gebunden (e) lieferbar.